

1108/AB XXIII. GP

Eingelangt am 22.08.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag^a Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag^a. Christine Lapp und GenossInnen haben an mich am 04.07.2007 die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1170/J-NR/2007 betreffend „Verlegung der Polizeiinspektion Weißenböckstraße 4, 1110 Wien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1

Die Polizeiinspektion Weißenböckstraße wird im Sommer 2007 verlegt.

Zu Frage 2

Die Bevölkerung wird von der Pressestelle der Bundespolizeidirektion Wien über die Verlegung informiert. Die Information ergeht an die Austria-Presse-Agentur (APA). Seitens des Landespolizeikommandos Wien wird im Rahmen der stattfindenden Eröffnungsfeierlichkeiten ein Tag der offenen Tür veranstaltet, wo den Bürgerinnen und Bürgern die neue Dienststelle präsentiert wird. Beworben wird die Veranstaltung via Radio Wien und voraussichtlich im Bezirksblatt.

Zu Frage 3

Die Polizeiinspektion wird von einer wenig frequentierten Lage in das belebte Geschäftszentrum in die Simmeringer Hauptstraße 156 verlegt. Dadurch werden die Erreichbarkeit und die Wahrnehmung der Dienststelle für die Bevölkerung erleichtert.

Zu Frage 4

Durch die Verlegung werden keine unmittelbaren Einsparungen erzielt.

Zu Frage 5

Die Nutzfläche der PI Weißenböckstraße beträgt 200 m².

Zu Frage 6

Die Nutzfläche der PI Simmeringer Hauptstraße 156 beträgt 420 m².

Zu den Fragen 7 und 8

Die Polizeiinspektion Weißenböckstraße mit 39 systemisierten Planstellen wird lediglich verlegt. Das heißt, dass bei den bestehenden Planstellen und beim Personaleinsatz in der neuen Dienststelle in der Simmeringer Hauptstraße 156 keine Änderung eintritt.